

Städtepartnerschaft Ambert-Annweiler-Gorgonzola

Gäste aus Gorgonzola beim Keschdefeschd Partnerschaft endgültig besiegelt

In unserer letzten Ausgabe berichteten wir über den Besuch einer Delegation aus Annweiler in Gorgonzola. Dort wurde während des Käsefestes die Partnerurkunde unterzeichnet. Am letzten Wochenende stand nun der Gegenbesuch der neuen italienischen Freunde an.

Das Keschdefeschd bot dafür den geeigneten Rahmen, geht es doch auch hier um kulinarische Leckereien und freundschaftsfördernde Getränke. Trotz der Ankündigung grauer und trüber Tage durch die Wettervorhersage, setzte die Sonne Annweiler ins beste Licht, vielleicht ein Gastgeschenk der Gäste aus dem Süden? Und so war auch am Samstagmittag während der feierlichen Unterschriftenaktion, mit der die Partnerschaft besiegelt wurde, wie während des gesamten Keschdefeschds, der Rathausplatz voller Menschen, die sich ihren neuen Freunden aus Italien von der besten Seite zeigten. Die Trifelsherolde riefen mit Pauken und Trompeten zur Unterzeichnung, bevor die Nationalhymnen beider Länder dem Festakt das nötige Gewicht gaben. Bürgermeister Thomas Wollenweber gab eine kurze Zusammenfassung des Zustandekommens der Partnerschaft und gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass innerhalb nur weniger Monate die nötigen Beschlüsse von den Räten gefasst worden waren.

Das Zweierbündnis mit Ambert werde nun auf ein Dreierbündnis ausgedehnt, wobei Annweiler nun zwei Städte zum Partner habe, die ausgezeichnete Käse herstellen.

Sein italienischer Kollege, Walter Baldi geizte nicht mit Komplimenten für Annweiler.

Die Trifelsstadt sei reich an Kultur, Tradition und Geschichte. Er habe die Stadt und ihre Menschen schon sehr schätzen gelernt.

Eine solche Partnerschaft sei auch deshalb befruchtend, da einer vom anderen gute Ideen und Projekte übernehmen könne.

Nachdem die beiden Bürgermeister die Partnerschaft mit ihren Unterschriften endgültig besiegelt hatten, stiegen zum Zeichen der Freundschaft Tauben in den blauen Himmel. (ben)